

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE
BERN



**Wein
Bier
Kolonialwaren**

Hauslieferung

Gewerbestr. 14 Tel. 37854

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 31211

empfehl't sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren



Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18



Telephon 2 18 23

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

Restaurant Apollo

Länggähstrasse 85
Telephon 2 32 87
Familie K. Blaser

Bestes aus Küche
und Keller
la Cardinalbier
2 Sitzungssäle

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 8 11 72, Bern
 Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
 Zähringerstr. 59 P. Tel. 2 00 87

Präsident: Eichenberger René
 Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 8 11 72

Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57
 Tel. P. 9 10 40 G. 64 44 71

Kassier: Suter Hans,
 Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 8 09 39

Platzwart: Mischler Robert, Quartierhof 14

Spielkommission

Spiko-Präsident: Mösch Werner, Wabern
 Untere Bernbickstr. 11 Tel. 63 38 45

1. Sekretär: Muri Hans,
 Hochfeldstrasse 10 Tel. 3 85 15

2. Sekretär: Moser Willi
 Länggassestrasse 44 Tel. 2 30 82

Trainer: Hofer Hermann, Viktoriastr. 86
 Tel. P. 8 79 70 G. 61 45 86

Junioren-Obmann: Graf Walter,
 Waldheimstr. 33 P. Tel. 2 30 79

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

EINLADUNG

zur Statutenrevision

Mittwoch, 10. Mai 1961

20.15 Uhr, im Restaurant «Schweizerbund»

Wir hoffen, dass die Wichtigkeit dieser Versammlung in allen Mitgliederkreisen erkannt und ein Grossaufmarsch die Vorarbeiten des Vorstandes belohnen wird.

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu · Erstklassige offene und Flaschen-Weine
 Restauration zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz, Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02

Pfingstreise 1962

Anschliessend an die Statutenrevision vom 10. Mai findet eine Orientierung über die geplante Grossreise statt. Interessenten verpassen bitte diese Gelegenheit nicht, denn auch in dieser Sache sollen von den Anwesenden bereits Beschlüsse gefasst werden.

Voranzeigen

Statutenrevision:

Mittwoch, 10. Mai, im Restaurant «Schweizerbund». Zu dieser sehr wichtigen Versammlung erwarten wir einen Grossaufmarsch aus allen Mitgliederkreisen.

Hauptversammlung:

Freitag, 30. Juni, 20.15 Uhr, im Restaurant «Schweizerbund».

Familienabend 1961:

Dieser findet am Samstag, 11. November, im grossen Saal des Restaurants «Schweizerbund» statt. Reserviert Euch heute schon diesen Abend!

Wettspieltabelle

23. April	Länggasse	—	Köniz	2. Liga
	Länggasse b	—	Köniz	4. Liga
	Länggasse a	—	Grafenried	4. Liga
	Länggasse	—	Langenthal	Jun. A
	Länggasse	—	Young Boys	Jun. B
	Länggasse	—	Köniz	Jun. C
30. April	Länggasse	—	Young Boys	2. Liga
	Länggasse b	—	Schüpfen	4. Liga
	Länggasse	—	Young Boys	4. Liga
	Länggasse	—	Ostermundigen	Jun. A
	Länggasse	—	Schönbühl	Jun. B

Alfred Kormann + Söhne

Elektrische

Genossenweg 22
Telefon 2 47 68



Licht-
Motoren-
Sonnerie-
und
Telefonanlagen

7. Mai	Länggasse	— Langnau	2. Liga
	Länggasse a	— Ticino	4. Liga
	Bern	— Länggasse	Jun. A
	Länggasse	— Young Boys	Jun. C
14. Mai	Länggasse	— Burgdorf	2. Liga
	Länggasse b	— Young Boys	4. Liga
	Länggasse a	— Post	4. Liga
	Länggasse	— Young Boys	Jun. A
	Länggasse	— Muri	Jun. B
28. Mai	Länggasse	— Helvetia	2. Liga
	Länggasse	— Helvetia	Jun. A
	Länggasse	— WEF	Jun. B
	Bern	— Länggasse	Jun. C
4. Juni	Länggasse	— Burgdorf	Jun. C
11. Juni	Länggasse	— WEF	Jun. C

Wettspielkommentare

Der Start unserer Ersten am 26. Februar gegen Victoria missglückte. Die Platzelf musste sich nicht sonderlich anstrengen unsere etwas konfus spielende Mannschaft 3 : 2 zu schlagen. Wir glauben nicht, dass ein klarer Fehlentscheid des sonst guten Schiedsrichters allein Schuld war. Wenn auch daraus ein Tor entstand, ist dies ja noch lange kein Grund, den

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 9 05 46

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



Bern-Bahnhofplatz

H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 2 84 47

empfiehlt sich bestens



Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmatratzen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.-. Komplet mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 595.-. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190x90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Ottomanen und Couchumbauten

Länggassestrasse 12, Tel. 2 60 39

FC. Mitglieder 5 % Spezialrabatt



G. ROHRBACH

Eidg. dipl. Installateur

Bern
Pappelweg 1
Telephon 2 26 23

San. Anlagen, Zentralheizungen, Bauspenglerei

Pikettstelle Länggasse Tel. 3 40 53

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 5 32 89

Dekorationen Blouenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Bindelei für Feind und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Spezial-Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)

Herrensalon Cesare Manea

Länggassestrasse 34

elektrische
Rasierapparate

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten: Diverse Toast-Brötchen
Erstklassiger Kaffee

Sie+Er

J. Lipp-Bell, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 2 56 30

Kopf hängen zu lassen. Victorias Revanche für die Niederlage der ersten Runde ist ihnen verdient geglückt.

Am 5. März traten wir als Gast des FC. Minerva auf dem Spitteler an. Die erste Halbzeit verlief ziemlich ausgeglichen und Länggasse führte bei Halbzeit 0 : 1 durch ein Tor von Werner Schär.

In der zweiten Halbzeit drehte Minerva auf und der Ausgleich erfolgte durch ein Kopftor infolge Missverständnisses der Verteidigung. 20 Minuten vor Schluss stürzte sich der Minervastürmer Burroni blindlings in einen Abwehrschlag Lüthi's von hinten kommend und wurde dadurch ohne jegliche Absicht verletzt. Auf 10 Mann reduziert resignierten die Minervaner und konnten das nun sehr gut funktionierende Kombinationsspiel nicht mehr unterbinden. Nachdem Angelo einen unhaltbar scheinenden Schuss um den Pfosten lenkte setzte Willi Diener seine Vorderleute gut ein und Werner Arm und Willi Weber sorgten für das Schlussresultat.

Nachdem die Presse beim Unfall Burroni von inneren Verletzungen sprach, fehlte es natürlich nicht an Schmähungen. Unsere Erkundigungen am Sonntag Abend und am Montag ergaben, dass der Spieler gottseidank nur Quetschungen erlitt und nach ambulanter Behandlung noch am gleichen Tag aus dem Spital entlassen werden konnte. Wir wünschen ihm gute und baldige Besserung. Nicht ganz verstehen konnten wir die Herren der Federzunft, die es nicht für notwendig fanden, die Hiobsbotschaft zu widerrufen.

Am 19. März starteten wir mit einem Car nach Interlaken, um gegen den dortigen Platzklub um 14 Uhr um die Punkte zu kämpfen. Dank mehrstündiger Fronarbeit gelang den sympathischen Interlaknern, den teilweise unter Wasser stehenden Platz spielbar zu machen. Wie aus einer Kanone geschossen griffen die Gastgeber an und bestürmten Angelos Tor beängstigend. Auch Pfosten und Latte stunden ihm bei. Doch auch bei Gegenangriffen brandte es lichterloh vor dem Kasten. Ein Weitschuss Webers landete unerwartet im Dreieck zur 0 : 1-Führung. Eine schöne Abwehr Angelos landete in den Füßen eines Gegners und der verdiente Ausgleich war perfekt. Mario dirigierte die Abwehr sehr gut und Läng-

J. URWYLER, Falkenplatz I

empfiehlt sich bestens

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

gasse hatte nun mehr vom Spiel. Willi Diener fiel durch gute Ballverteilung auf. Wieder einmal suchte er einen freistehenden Kameraden und sah plötzlich eine hohle Gasse. Aber nicht die von den Freilichtspielen, welche gleich hinter dem Sportplatz sind. Aus ca. 25 m liess er eine Bombe los, welche millimetergenau im Dreieck landete (Halbzeit 1:2).

Die zweite Halbzeit begann Interlaken wiederum drückend überlegen. Auf Corner glichen die Platzherren durch sehr schönes Kopftor aus und nun war wieder alles drin. Hin und her wogte der Kampf, glänzend geleitet von Schiedsrichter Herr Imgrüth aus Emmenbrücke. Seine Aufgabe erleichterten ihm die 22 vorbildlich fair spielenden Akteure. Nach 15 Minuten, unnötiges Hands im 16er der Platzelf. Der Schütze hatte diesmal die Freilichtspiele vor sich und visierte diese «Hohle Gasse» an. Dies war nicht Tell's sondern Webers Geschoss... daneben. Nach 30 Minuten drückt nun Länggasse ständig. Weber wird hart am 16er in aussichtsreicher Position gefoult. Werner gibt den Freistoss sehr schön zu seinem Bruder Ruedi, und dieser fakelt nicht lange. Unhaltbar landet der Ball zum 2:3 im Netz. Nun wirft Interlaken alles in den Angriff. Die dadurch entblösste Verteidigung kann einen Gegenangriff nicht aufhalten und Ruedi revanchiert sich mit einem eben so schönen Pass zu seinem Bruder... zwei, drei Schritte mit dem Ball und das Schlussresultat von 2:4 zu unseren Gunsten steht fest.

Junioren-Ecke

Der Start zur zweiten Saisonhälfte wurde sehr früh angesetzt: 26. Februar für Junioren A und 5. März für Junioren B und C. Alle drei Mannschaften hatten die Möglichkeit, sich in einem Trainingsspiel wieder an den Rasen zu gewöhnen.

In der Meisterschaft hatte jede Mannschaft noch ein Spiel der Vorrunde nachzuholen. Diese Spiele gingen alle mit einem Tor Unterschied verloren. Dem Spielverlauf nach hätten diese Resultate ebenso gut umgekehrt sein können, denn unsere Mannschaften spielten mindestens so gut wie der Gegner. Aber eben, nur die Tore zählen für den Sieg.

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Gartenstrasse 4, Telefon 3 88 34

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Für die C-Junioren war dies die erste Saison-Niederlage. Sie hatten sich aber schnell wieder aufgefangen und in Laupen mit einem 0 : 4-Sieg ihr Vorrundenresultat wiederholt.

Weniger gut ging es den A- und B-Junioren. Sie verloren auch ihr zweites Spiel. Hier die letzten Resultate:

Jun. A	Helvetia—Länggasse	5 : 4
	Herzogenbuchsee—Länggasse	13 : 2
Jun. B	WEF—Länggasse	2 : 1
	Münchenbuchsee—Länggasse	4 : 2
Jun. C	WEF—Länggasse	5 : 4
	Laupen—Länggasse	0 : 4

W. Graf.

Vor Redaktionsschluss wird noch bekannt, dass die Juniorenreise unserer B- und C-Mannschaften perfekt ist. Sie findet am Sonntag 18. Juni statt und wir hoffen, dass auch viele Eltern daran teilnehmen werden. Ein Programm erscheint in den nächsten Tagen.

Aus der FCL-Familie

Unser Spieler Rolf Huber vermählte sich am 15. April mit Fräulein Jeannette Kuhn. Dem jungen Paar wünschen wir auch an dieser Stelle viel Glück und Segen auf ihrem Lebensweg.

Aus Davos sendet Hans Suter eine Karte mit viel «Nachwuchs» auf dem Titelbild. Nach der Unterschrift steht: «im Hauptberuf Kassier». (Hoffentlich war er nicht auf Geschäftsspesen dort. *Red.*)

Martin Mammele grüsst aus seinen grünen Ferien mit kollegialer Achtungstellung. Bei dieser Gelegenheit entschuldigt er sich für sein Fernbleiben vom Training. (So etwas gibt es noch!)



Möbelhaus Paul Messerli Bern

Lorrainestrasse 8, 8a, 10
Telephon 3 78 50
Ausstellung in 6 Etagen

Früher ... da war alles ganz anders!

Inserat aus einem Cluborgan im Jahre 1932:

Gratis äs Cbleid mache oder ä 20er Note schänke

chan i nid, aber aus Passivmitglied möchti mi dene Here vom F.C. Länggass bestens empfähle für schöni Azüg i engl. Stoffe vo Fr. 140.— a. I dütsche Stoffe vo Fr. 125.— a nach Mass. Reparature ebefalls billig. I meine guet u billig chleidet me sich au hie, mi brucht nid i d'Stadt ga «Chabis» z'choufe.
Wytenbach, Seidenweg 17.

Mutationen

Eintritte Passiv: Steiner Werner, Wachtelweg 19, Bern; Dr. Hans U. Schneider, Chiropaktor, Neubrückstrasse 104, Bern.

Eintritte Aktive: Hari Max, Murtenstrasse 234, Bern 18; Kern Josef, Stockerenweg 11, Bern; Steiner Jürg, Blumensteinstrasse 2, Bern; Stucki Fritz, Langobardenstrasse 14, Bern 18.

Eintritte Junioren: Buchser Roland, Seidenweg 46, Bern; Filiere Enzo, Neufeldstrasse 5, Bern; Sabella Stefano, Neufeldstrasse 11, Bern; Lauber Ernest, Freiestrasse 31, Bern; Flückiger Julius, Neufeldstrasse 1, Bern; Feuz René, Freiestrasse 27, Bern.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 10. Juni 1961

Gasthaus - Metzgerei Halenbrücke

Für vorzügliches	Gelegenheit
Essen und	empfiehl
Trinken	sich
für Anlässe	bestens
jeder Art	Familie
und zu jeder	Fritz Thommen

Novelty



Mäntel
ab 39.-

Anzüge
ab 89.-

Länggäßstr. 12
Stauffacherstr. 10
Belpstr. 48

bitte ausschneiden

BON

Gegen Abgabe dieses
Bons erhält jedes
F. C. Mitglied
6⁹/₁₀ Spezialrabatt

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeld-Apotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 211 09

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggäßstr. 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 3 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

Peter Badertscher

Metzgerei - Wursterei

Mittelstrasse 12
Telephon 2 41 98

empfiehlt sich bestens



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Allround Sport

Viktoriastrasse 86 Tel. 8 44 77

Bigler-Sport

Schwanengasse 10 Tel. 3 66 77

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Marktg. 28 Zeughausg. 19 Tel. 2 56 11

Kaiser & Co. AG., Sportabteilung

Marktgasse 37-43 Tel. 2 22 22

Loeb Gebr. AG, Sportabteilung

Spitalgasse 47 Tel. 2 73 21

Naturfreunde Sporthaus

Neuengasse 21 Tel. 3 26 85

Universal Sport (S.A.S.)

Zeughausgasse 9 Tel. 2 78 62

Vaucher, Sportgeschäft

Theaterplatz 3 Tel. 2 22 34



Med. dent. H. Beyer

prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4a

Telephon 2 26 89

*Restaurant
Schweizerbund*

Säle für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1a Reichenbach-Bier

Klublokal
des FC. Länggasse
Familie Moser
Länggassestrasse 44